



PRESSE-INFORMATION

Graz, 12.06.2022

E-Grazathlon 2022: Ein Event der Superlative!

Elf Kilometer Laufstrecke, 26 spektakuläre Hindernisse, 4.350 Läufer, tausende Zuseher, 15 Sattelschlepper, 600 Tonnen Material, 60 Aufbaumitarbeiter, 300 Mitarbeiter am gesamten Eventwochenende und Partystimmung bis in die späten Abendstunden – so lautet die Bilanz des 9. E-Grazathlons.

Am 11. Juni hieß es wieder Zähne zusammenbeißen, Teamspirit, Ausdauer und Nervenstärke beweisen und dabei eines nicht vergessen: den Spaß. Genau um 14 Uhr gab Energie-Steiermark-Sprecher **Urs Harnik-Lauris** den Startschuss zur 9. Auflage des E-Grazathlons. Der Parcours hatte es in sich: Neben dem Schlossberg mussten Hindernisse wie „KNAPP Power Bridge“, „Anton Paar Islands“, „Under Armour Bagjump“ und „Wand 4 Panier #glaubandich“ überwunden werden. Die 11 Kilometer lange Laufstrecke führte durch die historische Innenstadt, vorbei an den schönsten Grazer Sehenswürdigkeiten. Für Sightseeing blieb jedoch nicht viel Zeit – schließlich galt es, eine Stadt zu bezwingen.

Angefeuert von tausenden Zusehern entlang der Strecke wurden die Teilnehmer motiviert, im Kampf gegen ihre Stadt nicht aufzugeben. Nur wer hart genug gegen sich selbst war, konnte gegen Graz bestehen. **Killian Trummer** meisterte diese Herausforderung am schnellsten: Mit einer sensationellen Zeit von 48:11 Minuten trennten ihn 1:35 Minuten von seinem Verfolger **Daniel Buchegger** (49:46 Minuten). Den dritten Platz sicherte sich **Helmut Gremmel** (51:16 Minuten). Bei den Damen siegte **Veronika Windisch**: Sie überquerte die Ziellinie nach 1:01:49 Stunden und verwies somit ihre Mitstreiterinnen **Maria Hochegger** (01:04:21 Minuten) und **Stefanie Habeler** (1:05:09 Stunden) auf die Ränge. **Martin Krumböck** holte sich den Sieg in der ULTRA-Wertung: Er lief den E-Grazathlon in einer Zeit von 2:16:56 Stunden gleich zweimal. Der Härteste unter der Sonne war aber **Markus Sauer**: Er bewältigte den Parcours sogar 3,5-mal und sicherte sich den zweiten Platz. **Und das Beste**: Alle Teilnehmer hatten erstmals die Möglichkeit, ihren Lauf noch einmal zu erleben – ganz ohne Anstrengung, in Form eines personalisierten Videos.

Nach dem Lauf ging es direkt zur After-Run-Party powered by Jägermeister, wo bis in die späten Abendstunden gefeiert wurde: In der Eventarena herrschte Partystimmung pur, denn der Sound von DJ Mäxx heizte dem Publikum richtig ein.

Auch viele prominente Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Sport ließen sich dieses einzigartige Sport-Event nicht entgehen. Unter ihnen Stadtrat **Kurt Hohensinner**, **Michael Gradischnig** (Steiermärkische Sparkasse), **Moritz Murauer** (BMM Sports-Geschäftsführer und Under Armour Vertreter Österreich), **Urs Harnik-Lauris** (Energie Steiermark-Konzernsprecher), **Sara Schmidt** (Holding Graz-Konzernsprecherin), **Richard Kaufmann** (Spar), **Otmar Malli** (Malli Baugesellschaft mbH), **Anastasija Sevastova** (ehemalige Nummer 11 der



Tennis-Damen-Weltrangliste), **Arvid Auner** (Snowboard-Weltcupsieger) und **Wolfgang Nushold** (Kottulinsky).

Center West Junior Grazathlon

Auch die jungen Steirer kamen nicht zu kurz: Rund **750 Kinder und Jugendliche** im Alter von 8 bis 15 Jahren bestritten den Center West Junior Grazathlon, der am Tag vor dem Hauptevent stattgefunden hat. Die Junioren mussten eine zwei Kilometer lange Laufstrecke mit zehn kräfteaubenden Stationen überwinden.

„BEAT THE CITY“ 2022

Für alle, die keine Zeit hatten oder erst auf den Geschmack gekommen sind, gibt es „beat the city“ **auch am 25. Juni in Innsbruck**. Anmeldung noch bis 19. Juni unter www.beatthecity.at möglich!

„EARLY BIRD“-Ticket 2023

Wer dieses unvergessliche Gefühl noch einmal erleben möchte, kann sich ab Juli ein „Early-Bird“-Ticket für die „beat the city“-Serie 2023 sichern. Dazu zählen der mjam Linzathlon (13. Mai), der E-Grazathlon (17. Juni), und der Innsbruckathlon (1. Juli).

Über die „beat the city“-Serie:

Entwickelt hat sich die „beat the city“-Serie aus dem E-Grazathlon, der 2013 das erste Mal das Stadtbild von Graz prägte. Die Beliebtheit der sogenannten Obstacle Runs im Allgemeinen, sowie des E-Grazathlons im Speziellen, hat seither Jahr für Jahr zugenommen. Folgerichtig entschied sich das Organisationsteam, die veranstaltende Agentur CompanyCode, dafür, die Serie auch in anderen Landeshauptstädten anzubieten. Auf den beliebten E-Grazathlon (rund 5.500 Teilnehmer:innen 2019) folgten zunächst Linz und Innsbruck, weitere Locations sind in Vorbereitung. Auf einer rund zehn Kilometer langen Strecke, mitten in der jeweiligen Stadt, sind mindestens 20 Hindernisse zu überwinden. Weiter Informationen unter www.beatthecity.at

Über CompanyCode:

Gegründet im Jahr 1993 hat CompanyCode sein Portfolio auf drei Säulen aufgebaut: Events – von Beginn an das Kerngeschäft der Agentur, Vertriebskommunikation – einer Methodik zur neuen Betrachtung und Ausrichtung der Kommunikation aus dem Blickwinkel des Vertriebes und Personality Management – Markenaufbau und -führung, Gesamtkommunikation, Vermarktung und Booking. Die Agentur arbeitet österreichweit mit über 10 fixen Mitarbeitern und fungiert auch selbst als langjähriger Veranstalter, beispielsweise der „beat the city“-Serie in Innsbruck, Linz und Graz. CompanyCode wurde bis dato 12-mal mit einem Award (Green Panther, PR-Panther, Austrian Event Award) für seine Arbeiten ausgezeichnet. Weitere Informationen unter www.companycode.at.

Rückfragen & Kontakt:

CompanyCode Werbe GmbH // Mag. Birgit Stampfl // Presse- und Öffentlichkeitsarbeit // +43 664 1570022
birgit.stampfl@companycode.at